

Selenskyj hat die Auszeichnung "Heldenstadt der Ukraine" gebilligt

22.03.2023

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat das Reglement über die Ehreenauszeichnung „Heldenstadt der Ukraine“ und deren Verleihung gebilligt. Der entsprechende Erlass wurde am Dienstag, den 21. März, auf der Website des Staatsoberhauptes veröffentlicht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat das Reglement über die Ehreenauszeichnung „Heldenstadt der Ukraine“ und deren Verleihung gebilligt. Der entsprechende Erlass wurde am Dienstag, den 21. März, auf der Website des Staatsoberhauptes veröffentlicht.

„Die Ehreenauszeichnung Heldenstadt der Ukraine wird zum Gedenken an die Heldentat, den Massenheldentum und die Widerstandsfähigkeit der Bürger bei der Verteidigung ihrer Städte während der Abwehr der bewaffneten Aggression eines anderen Staates gegen die Ukraine eingeführt. Die Verleihung des Ehrenzeichens erfolgt durch einen Erlass des Präsidenten der Ukraine“, heißt es in dem Dokument.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt, der die Ehreenauszeichnung verliehen wird, den Sockel des oberen Teils des Flaggenstocks der Stadtsiedlung und das Band des Ehrenzeichens erhält.

Der Sockel des oberen Teils des Stabes ist aus Kupferlegierungen mit galvanischer Beschichtung in Form eines Zylinders gefertigt, der mit einem pflanzlichen Relieffornament verziert ist, auf das eine rechteckige Platte aufgelötet ist. Die Platte ist mit geprägten Inschriften versehen.

Das Band des Ehrenzeichens ist aus Seidenmoiré, mit blauen und gelben Streifen. Die Enden des Bandes sind mit goldenen Quasten verziert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.